

Erscheint täglich
früh 6½ Uhr.
Redaktion und Expedition
Johannisstraße 33.
Verantwortlicher Redakteur
Dr. Härtner im Redaktions-
Sprechstunde d. Redaktion
Samstag von 11—12 Uhr
Montag von 4—5 Uhr.
Ausnahme der für die nächst-
folgende Nummer bestimmten
Ferienwoche am Nachmittags um
5 Uhr Nachmittags, an Sonn-
und Festtagen früh bis 10 Uhr.
Anzeige für Abonnementnahme:
Otto Klemm, Universitätsstraße 22,
Leipzig, Hainstraße 21, vor.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nº 80.

Sonntag den 21. März.

1875.

Zur gefälligen Beachtung.

In unseren Filialen:

Otto Klemm, Universitätsstraße Nr. 22, und
L. Löschke, Lotterie-Comptoir, Hainstraße Nr. 21,
können Anzeigen, welche in der nächstfolgenden Nummer des Tag-
blattes zum Abdruck kommen sollen,

nur bis Nachmittags 10 Uhr

angenommen werden.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Offizielle Sitzung der Stadtverordneten

Wittwoch den 24. März a. e. Abends 6 Uhr im Saale der I. Bürgerschule.
Tagesordnung:
a. Wahl eines Vorsitzenden und Vicevorsitzenden.
b. Wahl des Wahlausschusses.

Offizielle Plenarsitzung der Handelskammer

Dienstag den 23. März d. J., Abends 6 Uhr, in deren Sitzungssäale
Neumarkt 19, I.

Tagesordnung:

- 1) Registrande.
- 2) Bericht des Ausschusses für Handelsgesetzgebung über die Frage Buzierung von Kaufleuten zur Entscheidung von Handelsachen in zweiter Instanz.
- 3) Ausschusserbericht über die Frage des Baues einer neuen Börse.
- 4) Wahl von drei Delegierten zu den Berathungen über das Statut für ein gewerbliches Schiedsgericht.
- 5) Wahl eines Mitgliedes der Jury für die Dresdner Industrie-Ausstellung.
- 6) Vorschlagswahl von Sachverständigen für die Enquête über Eisenbahn-Tarife.
- 7) Bericht des Finanzausschusses über a) die Rechnung der Handelskammer, der Börse und des Büchsenfonds für 1873/74; b) die Rechnung des Handelsgenossenschaftsfonds für 1874; c) die Gesuche des Museums für Völkerkunde und des Kunstmuseum für Beihilfe.

Einlösung der Zwei- und Vierpfennigstücke der Zwölftheilung.

Auf unser Erfuchen haben sich die nachstehenden Firmen bereit erklärt, die Zwei- und Vierpfennigstücke Königl. preußischen, fürstlich und königl. hannoverschen, herzogl. braunschweigischen, landgrößl. und fürsässl. hessischen, herzogl. und großherzogl. s.-westfälischen, großherzogl. oldenburgisch-sachsenfelsischen, herzoglich anhalt.-bernburgischen, fürstlich schwarzburg.-rudolstädtischen und fürstlich schaumburg-lippischen Gepräges, welche durch Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 19. Decbr. vor J. außer Courts gelegt sind, und für welche die Einlösungsbrieffe mit dem 31. d. M. ablaufen, bis einschließlich den 27. d. M.

zum Rennwerthe, also sechs Zweipfennig- oder drei Vierpfennigstücke für zehn Markpfennige, einzulösen. Wir fordern daher das Publicum auf, von dieser Gelegenheit Gebrauch zu machen, um sich vor späteren Verlusten zu bewahren. Die Annahmestellen sind folgende:

Apel & Brunner, Mauritianum,
Gebr. Augustin, Zepter Straße 15,
Friedrich Wefer, Gerberstraße 60,
Gründhal & Weisel, Tauchaer Straße 11,
Carl Schönberg, Sternwartenstraße 30,
Hermann Wilhelm, Raut. Steinweg 18.

Leipzig, den 12. März 1875. **Die Handelskammer.**
Dr. C. Eichorius, stellv. Vor.

Dr. Genzel, S.

Bekanntmachung.

Die Ausdehnung, welche unser Depositenwesen im Laufe der Zeit genommen hat, und die in Folge dessen entstandene Notwendigkeit, das Verfahren hierbei zu regeln, hat uns veranlaßt, folgende Bestimmungen zu treffen und zur Nachachtung hierdurch bekannt zu machen.

1) Bei jeder Übergabe oder Zurücknahme von deponirten Effekten hat Deponent ein doppeltes Verzeichniß derselben mit folgältiger Angabe der offiziellen Bezeichnung der Papiere, des Jahrgangs, der Emission, der Litera, der Serie und der in aufsteigender Reihenfolge geordneten Nummer bei uns einzurichten;

2) Ausgänge aus dem Rathödepositum und Eingänge in dasselbe sind Seiten der Deponenten mindestens 2 Tage vorher unter Übergabe der unter Nr. 1 erwähnten doppelten Verzeichnisse anzumelden.

3) Die Herausgabe aus dem Rathödepositum oder die Unterlegung in dasselbe erfolgt lediglich an den Werktagen Nachmittags von 4 bis 5 Uhr.

Leipzig, am 12. März 1875. **Der Rath der Stadt Leipzig.**
Dr. Koch. G. Wechsler.

Bekanntmachung.

Alle diesjungen Militärpflichtigen, denen die Obrigkeit zur bevorstehenden Erbschaftsstellung, wegen flottgefundenen Wohnungswechsels, oder unrichtiger oder ungenauer Angabe der Wohnung nicht haben eingehändigt werden können, werden hiermit aufgefordert, dieselben sofort auf unserem Dienstherre, Rathaus 2. Etage, abzuhaben.

Der Richtbesitz der Obrigkeit entschuldigt nicht, vielmehr kommen beim Aufbleiben in dem Rustif-
tungstermine die in den §§ 176 und 177 der Militär-Ersatz-Instruktion vom 26. März 1868 angebrochenen Strafen und Nachtheile in Anwendung.

Leipzig, am 10. März 1875. **Der Rath der Stadt Leipzig.**
Dr. Koch. Lamprecht.

Bekanntmachung.

Das der Stadtgemeinde gehörige, am Kloßplatz Nr. 26 gelegene, mit Wasserleitung ver-
kennete und zu einem Werk- oder Lagerplatz geeignete Grundstück, Parzelle Nr. 855 a des Flur-
buches, von 78 □ M. — 4265 □ G. — 1365 □ M. Flächengehalt mit dem darin stehenden
kleinen Wohnhaus Nr. 88, Abteilung B. des Brandstifters soll

Montag den 22. d. M. Vormittags 11 Uhr
an Rathöfle von 1. April d. J. an gegen halbjährliche Rendigung an den Meistbietenden
anderweit vermietet werden.

Die Vermietungs- und Versteigerungsbedingungen liegen ebendaselbst schon vor dem Termine
der Einsichtnahme aus.

Leipzig, den 10. März 1875. **Der Rath der Stadt Leipzig.**
Dr. Koch. Gerutti.

Umsatz 12,850.
Abonnementpreis viertelj. 4½ M.
incl. Bringerlohn 5 M.
Jede einzelne Nummer 30 Pf.
Belegexemplar 10 Pf.
Gebühren für Extrablagen
ohne Postbeförderung 36 M.
mit Postbeförderung 45 M.
Inserate 4sp. Bourgeois, 20 M.
Größere Schriften laut unserem
Preisverzeichniß. — Tabelle für
Satz nach höherem Tarif.
Reklames unter dem Redaktionsstrich
die Spalte 40 Pf.
Inserate sind selbst an d. Redaktion
zu senden. — Inhalt wird nicht
gelesen. Zahlung praeumerita
oder durch Postvorrich.

Bekanntmachung.
Denjenigen Eltern, Pflege-Eltern und Wormändern, welche ihre Kinder oder Pflegebedrohlichen
zur Erlangung freien Schulunterrichts aus der Wendler'schen Stiftung bei dem
Directorium derselben für Ostern d. J. angemeldet haben, wird hiermit eröffnet, daß nach
erfolgter Begutachtung Seiten der Herren Stadtverordneten nur den nachzeichneten Kindern
Aufnahme in die Wendler'sche Freischule zu Ostern d. J. vom genannten Directorium bewilligt
worden ist:

Name der Kinder.	Name der Eltern oder Pflege-Eltern.	Stand oder Gewerbe derselben.	Wohnung.
1 Beuchel, Ernst Richard	Beuchel, Johann Theodor	Kassenbeamte	Elsterstraße 12
2 Breyreuther, Minna Anna	Breyreuther, Herm. Moritz Hugo	Lohnfuchscher	Gerichtsweg 11
3 Fischer, Rosa Anna	Fischer, Carl Friedrich	Handarbeiter	Lützowstraße 7
4 Fröhliche, Emma Anna	Fröhliche, Auguste Amalie	Kürschnerin	Hainstraße 22
5 Große, Anna Minna	Große, Friedrich Wilhelm	Markthelfer	Halle'sche Straße 5
6 Kämpfer, Marie Auguste	Kämpfer, Valentin Ernestine	Kohlenmesser	Elsterstraße 44
7 Kläber, Lisette Hedwig Bertha	Müller, Alexander	Handarbeiter	Schäf-Bach-Str. 52
8 Lehmann, Minna Margarethe	Lehmann, Therese Wilhelmine	Expeditentenwittwe	Reudnitzer Straße 1
9 Markgraf, Bruno Oswald	Markgraf, Karl Wilhelm Schneider	Markgraf	Burgstraße 11
10 Raumann, Friedr. Hermann	Raumann, Emilie Louise verw.	Wascherin	Gerberstraße 18
11 Niedel, Gustav Rudolf Hugo	Niedel, Friedrich Wilhelm	Aufländer	Reichstraße 40
12 Ruppert, Franziska Adolphine	Ruppert, Johanne geschiedene	Waschfrau	Erdmannstraße 5
13 Ruppert, Gustav Felix Arno			
14 Schilling, Franz Paul	Schilling, Gustav Julius	Schlosser	Goethestraße 4
15 Schott, Paul Otto	Schott, Friedrich Ernst	Eisenbahn-Invalid	Burgstraße 9
16 Seyfert, Anna Marie Louise	Seyfert, Wilhelmine Emilie	Gläsergl.-Wittwe	Runddritzen 9
17 Siegmund, Pauline Therese Marie	Kleemann, Theresia verw.		Reichstraße 11
18 Staedter, Minna Bertha	Staedter, Louise Auguste Franziska		Burgstraße 4
19 Steffani, Julius Moritz	Gabler, Hermann	Leichenbestatter	Gothringstraße 5
20 Thürmer, Karl Richard	Thürmer, Johann Carl	Wainer	Burgstraße 19
21 Voigt, Georg Max	Voigt, Franz Ferdinand	Cigarrenmacher	Lützowstraße 25
22 Vollrath, Clara Anna Ida	Vollrath, Friedrich August	Schrifteleher	Wintergartenstr. 14
23 Wagner, Friedrich Hermann	Wagner, Johann Friedrich	Tischler	Centralstraße 13
24 Weber, Marie Louise	Weber, Heinrich	Markthelfer	Colonnadenstraße 4
25 Windler, Auguste Hedwig	Windler, Joh. Karl Friedrich	Zimmermann	Georgstraße 29
26 Bausch, Franz Gust. Gottlieb	Bausch, Eduard	Schuhmacher	Querstraße 3

Die Aufnahmekartei sind von den betreffenden Angehörigen der vorgenannten Kinder am 22. d. M. in unserer Schul-Expedition, Rathaus 2. Etage, Zimmer Nr. 10, persönlich abzuholen.

Im übrigen werden alle Diejenigen, deren angemeldete Kinder oder Pflegebedrohliche nicht berücksichtigt werden konnten, hierdurch angewiesen, für anderweitige Aufnahme derselben in eine Schule besorgt zu sein.

Leipzig, am 12. März 1875. **Der Rath der Stadt Leipzig.**
Dr. Koch. Gerutti.

Bekanntmachung.

Frau Ernestine Friederike verw. Freifrau von Henn auf Brandis hat der Wiener'schen Blindenanstalt ein Legat von ein Tausend Thaler, sechs Monate nach deren am 20. Januar dieses Jahres erfolgtem Ableben zahlbar, hinterlassen.

Wir bringen dies mit dem wärmsten Danke zur öffentlichen Kenntniß.

Leipzig, den 11. März 1875. **Der Rath der Stadt Leipzig.**
Dr. Koch. Gerutti.

Bekanntmachung.

Das am 4. d. M. zur Vermietung außer der Öster- und Michaelismesse versteigerte
Gewölbe Galzigischen Nr. 3 ist vom Höchstbieteter jugeschlagen worden und werden
daher die übrigen Bieter in Gemäßheit der Versteigerungsbedingungen hiermit ihrer Gebote entlassen.

Leipzig, den 18. März 1875. **Der Rath der Stadt Leipzig.**
Dr. Koch. Gerutti.

Messgewölbe-Vermietung.

Für die bevorstehende Östermesse ist das in dem der Stadtgemeinde Leipzig gehörigen
Haufe Reichstraße Nr. 31 befindliche, außer den Wessen an das Strumpfwarengeschäft von
C. F. Heine vermittelte, geräumige Verkaufsgewölbe, von der Straße aus links vom
Hauseingange, zu vermieten und werden Wiedhanterbietungen an Rathöfle entgegen-
genommen.

Leipzig, den 18. März 1875. **Der Rath der Stadt Leipzig.**
Dr. Koch. Gerutti.

Holzpflanzen-Berkauf.

Zum Frühjahr 1875 können vom Rathöfle Connemore Connemore durch Herrn Förster Schönherr
im Rathaus Connemore nachverzeichnete Holzpflanzen zu den beigefügten Preisen bezogen werden:
20 Hundertjährige Küstypflanzen (Illinen) 1½—2½ M. hoch, pro Hundert 18 Mark
6 " gut bewurzelte, 4—5jähr. eichene Küstypflanzen " " " 5 " "
3 " dergl. 3—4jähr. eichene " " " 3 " "
3 " dergl. 3—4jähr. Küstypflanzen " " " 3 " "
100 " einjährige eichene Saatpflanzlinge " " " 1 " "
100 " aborne " " " 1 " "
60 " rüsterne " " " 0,75 " "
30 " eichene " " " 0,75 " "

Leipzig, den 1. März 1875. **Des Raths Vorstehters.**

Städtische gewerbliche Fortbildungsschule.

Die im Laufe des letzten Winterhalbjahres gefertigten Schülerarbeiten werden Freitag,
Sonntagnachmittag und Sonntag den 19., 20. und 21. März von früh 8 bis Nachmittags 5 Uhr ununter-
brochen im 1. Stock des Dörfchens der III. Bürgerhöfe ausgestellt sein.

Zu dieser Ausstellung laden im Namen des Lehrercollegiums hierdurch ergebenst ein.

Dr. Julius Burckhardt.

Höhere Töchterschule, Weststraße Nr. 35 parterre.

Das Schuljahr beginnt Montag den 5. April. Anmeldungen nehme ich in meiner jetzigen
Wohnung, Wiesenstraße Nr. 18b, 1. Etage entgegen.

Marie Servière.